

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

271 (18.11.1862)



Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuch-Einträgen.

So. 845. Ivesheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen, geschlichen und richterlichen Unterpfandrechten, sowie Vorzugsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers.

Der Vereinigungs-Kommissär: R. W. Sauer, Rathsherr.

Table with columns: Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sub-sections: Einträge in Pfandbuch Band I, Einträge in Grundbuch Band I, Einträge in Grundbuch Band II, Einträge in Grundbuch Band III.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.	
13. Mär.	1816	108	Johannes Feuerstein hier	Konrad Berthold hier	1100		30. April 1824	363	Adam Schneiders Wth. hier	Altvozt Bühler und Konf. hier	262	30
4. Juni		125	Peter Klaus hier	Gg. Jakob Roth hier	1520		7. Mär.	369	Phil. Braun Ehefrau und Erben hier	Bogt Nikolaus Berthold hier	362	42
10. Juni		131	Friedrich Speyer hier	Konrad Berthold hier	3077		24. Aug. 1825	384	Peter Ries hier	Kasp. Hammel von Heddesheim	61	
30. Sept.		136	Philipp Feuerstein hier	Friedrich Erbacher hier	1400				Jacob Marzenell hier	do.	35	
31. Jan. 1817		166	Wilhelm Höfer hier	Johs. Bühler Eheleute von Sedenheim	192				Michael Wagner hier	do.	51	
			Georg Stein hier	do.	168		18. Mär.	1831	Josef Maurer hier	Pfarrer Ludw. Wth. Reichold in Feudenheim	104	
			Georg Hrb. Bühler hier	do.	82				Michael Wagner hier	do.	170	
			Georg Stein hier	do.	280						86	
			Wilhelm Höfer hier	do.	280							
			do.	do.	189							
			Peter Erbacher hier	do.	312							
			Joel Billig hier	do.	110							
			Anton Lang hier	do.	185							
			Michael Bühler hier	do.	181							
			Michael Wagner hier	do.	626							
			Kaspar Althaus hier	do.	111							
			Michael Bühler hier	do.	186							
			Adam Müller hier	do.	61							
			Thomas Bühler, is. hier	do.	38							
			Kaspar Kild hier	do.	206							
			Michael Bühler hier	do.	50							
			Anton Lang hier	do.								
19. Febr.		179	Kaspar Wagner hier	Konrad Berthold hier	7400							
6. März		196	Frans Kell hier	Anton Lang hier	60							
202			Georg Jakob Bühler hier	Konrad Eger hier	200							
			Jacob Sommer hier	do.	80							
			Philipp Feuerstein hier	do.	131							
			Michael Bühler hier	Konrad Müller hier	500							
8. März		200	Ludwig Erbacher von Sedenheim	Johs. Helrich hier	689							
28. März		203	Adam Lang hier	Hrb. Wth. hier								
			Wendel Sauer hier	do.								
16. Jan. 1818		257	Georg Stein hier	Konrad Müller hier	408							
16. März		281	Ludwig Beutel hier	Hrb. Weber Wth. hier	609							
1. Mai		293	Christof Feuerstein hier	Hrb. Weber Wth. hier	122							
			302	Hrb. Wth. hier	60							
19. Juni		314	Johannes Helrich hier	Leonhard Erhard hier	408							
23. Juli		318	Thomas Bühler hier	Dorfmeister Leon in Siegelhausen	609							
21. Okt.		338	Gg. Adam Bühler hier	Hrb. Weber Wth. hier	122							
30. Okt.		355	Johs. Samelher hier	Phil. Weber Wth. hier	60							
2. Nov.		359	Philipp Braun von Großsachsen	Manasse Hirsch hier	580							
3. Nov.		365	Manasse Hirsch Ehefrau hier	Martin Kuhn Erbmasse hier	462							
18. Nov.		368	Peter Jakob hier	Jacob Ademann Wth. zu Ostersheim	302							
			Georg Adam Wagner hier	do.	232							
			Kaspar Wagner hier	do.	35							
			Georg Adam Wagner hier	do.	226							
			Michael Wagner hier	do.	140							
			Adam Mayer hier	do.	162							
			Kaspar Wagner hier	do.	100							
			Georg Adam Wagner hier	do.	141							
			Jacob Stein hier	do.	225							
			Georg Adam Wagner hier	do.	128							
			Wendel Sauer hier	do.	30							
			Jacob Bühler hier	do.	113							
22. Dez. 1818		382	Georg Adam Bühler hier	Christof Kreuzer hier	83							
12. Nov. 1819		396	Christof Weber hier	Sattlermeister Erhard hier	816							
			Helene Wied, Ehefrau des Sattlermeisters Erhard hier	do.	22							
22. Jan.		399	Hrb. Bühler, d. isst. hier	Jesef Jaak hier	500							
5. Mai		433	Peter Weber hier	Michael Bad von Sandhofen	260							
12. Juni		441	Balthasar Keilbach hier	Gg. Hrb. Bühler hier	77							
28. Juni		449	Konrad Karl hier	Peter Mayer hier	226							
24. Juli		453	Johannes Koob, wo?	Andreas Erbacher von Sedenheim	200							
<b>Einträge im Grundbuch Band III.</b>												
16. Aug. 1819		1	Georg Stein hier	Anton Lang hier	156							
			Hrb. Hrb. hier	do.	275							
			Joel Billig hier	do.	231							
			Johs. Seyfried in Feudenheim	do.	220							
			Peter Elias Jaeger hier	do.	268							
			Joh. Jakob Herder in Feudenheim	do.	202							
			Dieter Schludmann hier	do.	150							
			Frans Winkler in Feudenheim	do.	109							
			Georg Stein hier	do.	112							
			Michael Bühler hier	do.	90							
			Frans Winkler von Feudenheim	do.	250							
			Balthasar Keilbach hier	do.	310							
			Georg Stein hier	do.	533							
			Frans Winkler in Feudenheim	do.	201							
			Samuel Kaufmann hier	do.	241							
			Konrad Gumbel von Feudenheim	do.	201							
26. Nov.		36	Ludwig Bad, Schmidt in Feudenheim	do.	230							
			Anton Lang hier	Peter Erbacher hier	66							
3. Febr. 1820		44	Heinrich Bühler hier	Peter Bühler hier	170							
27. März		49	Peter Klaus hier	Georg Adam Blansch in Hamburg	260							
8. Febr.		77	Heinrich Menges hier	Hrb. Hüller Masse hier	720							
			Frans Josef Reutter hier	do.	226							
21. Mai		117	Bürgerhospitalverwaltung Mannheim	Hrb. Unterlegner Wth. hier	600							
7. Juni		132	Jacob Stein hier	do.	175							
21. Mai		147	Johs. Heter von Feudenheim	Anton Lang hier	165							
7. Juni		132	Heinrich Bühler hier	Hrb. Unterlegner Wth. hier	188							
31. März		128	Peter Wth. Rentmeister hier	do.	232							
7. Juni		132	Peter Berthold hier	Peter Lohner hier	50							
7. Sept.		144	Josef Feuerstein hier	Peter und Adam Aufschilling hier	411							
11. Sept.		146	David Löwenberger hier	Peter Lohner hier	906							
20. Sept.		152	Josef Dahn, Bieglar in Mannheim	Gg. Hrb. Bühler hier	385							
			Wendel Sauer hier	do.	100							
18. Jan. 1821		188	Kaspar Weber Gläubigermasse hier	Josef Fritz hier	441							
2. Mai		212	Peter Wth. Rentmeister hier	Andreas Trill Wth. hier	140							
16. Mai		216	Peter Wth. Rentmeister hier	Kaspar Weber Gläubigermasse hier	300							
9. Juni		225	Peter Wth. Rentmeister hier	Konrad Berthold Gantmasse hier	145							
			Jacob Stein hier	do.	81							
			David Löwenberger hier	do.	100							
			Georg Stein hier	do.	66							
			Heinrich Bühler hier	do.	111							
			Math. Eber, Engelwirth von Sedenheim	do.	51							
			Sebastian Barth hier	do.	73							
20. Juni		230	Ludwig Beutel Ehefrau hier	do.	100							
19. Juli		237	Herz Adenvald Vermundtschaft in Rabenburg	Ludwig Beutel Gläubigermasse hier	253							
			Samuel Mayer in Leutershausen	Konrad Berthold Gantmasse hier	2500							
1. Aug.		242	Phil. Braun Ehefrau hier	Jak. Math. Hirsch Gantmasse hier	433	20						
29. Aug.		256	Hrb. Kamm hier	Phil. Braun Gläubigermasse hier	303							
24. Okt.		274	Adam Aufschilling hier	Sophia Kamm hier	30							
26. Okt.		280	Thomas Bühler, der mittlere, hier	Jacob Herold Gläubigermasse hier	425							
5. Dec.		286	Peter Unterlegner hier	David Löwenberger hier	66							
15. Nov. 1823		347	Peter Klaus Ehefrau hier	Peter Wth. Eheleute hier	50							
5. Dec.		351		Leonhard Weiland hier	10							
<b>Einträge im Grundbuch Band IV.</b>												
31. Jan. 1822		1	Samuel und Loeb Kaufmann hier	Phil. Braun Debitwesen hier	660							
			Phil. Braun Ehefrau hier, Eva Katharina Wolff	do.	9							
20. Febr.		5	Bar Salomon Bar	Josef Salomon Bar Debitwesen	125							
1. März		11	Joel Billig Eheleute hier	Samuel Mayer Eheleute hier	500							
27. März		16	Anton Wolff von Sedenheim	Phil. Wolff von Sedenheim	100							
28. Sept.		27	Phil. Jakob Dimmel, Wagner in Weinheim	Johs. Feuerstein hier	500							
28. Okt.		30	Josef Josef Roth hier	Salomon Roth hier	180							
3. Nov.		36	Peter Weil hier	Goangel. Anth. Gemeinde hier	300							
6. Dec.		49	Frans Josef Gropp von Sedenheim	Nikolaus Weiss von da	100	42						
14. Febr. 1823		75	Peter Wth. hier	Peter und Peter Elias Unterlegner hier	750							
25. Febr.		87	Nikolaus Berthold, Vogt hier	Gosträthin Louise Böhm, geb. Thilo, in Nassau	1350							
22. April		95	Georg Weber hier	Johs. Hefersch Debitwesen hier	180							
14. Mai		98	Jacob Kuhn hier	Georg Heller hier	75							
			101									
2. Juli		104	Thomas Lohner hier	Johs. Feuerstein Eheleute hier	1000							
8. Okt.		111	Peter Wth. hier	Advokat Behrerr als Sachwalter der Ber. Filderschen Erben, wo?	201							

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
23. Jan. 1829	271	Gg. Michael Mentle hier	Pfarrer Jaus zu Eckenheim	1	18	20. Juli 1829	349	Jakob Werner hier	Jakob Werner Eheleute hier	1000	—
			Sammel Kaufmann hier	—	51	19. Aug. "	357	Philipp Wagner, ledig, hier	Michael Wagner hier	300	—
			Peter Ries hier	8	34	21. Aug. "	365	Johs. Lohner hier	Kaspar Lohner Eheleute hier	360	—
			Jakob Judas Jakob hier	7	20	15. Dez. "	386	Andreas Feuerlein, Kaspar Sohn, hier	Kasp. Feuerlein, der alte, hier	200	—
			v. Hundheim'sche Verwaltung hier	3	30						
			Gg. Leonh. Bühler hier	3	17 1/2	24. Dez. "	391	Jakob Schlegelmann Ehefrau, Anna Maria, geb. Herre, hier	Barth. Bobani in Mannheim	100	—
31. Jan. "	273	Daniel Lohner hier	Kaspar Lohner Erben hier	500	—	29. Dez. "	393	Andreas Kehler von Feudenheim	Gottfried Herre hier	33	25
6. März "	284	Christof Weber Ehefrau, Christine geb. Herre, hier	Anton Lang hier	96	36	15. Febr. 1830	396	Christoph Helderich Ehefrau, Elisabetha, geb. Mauer, hier	Baltin Reibold von da	186	—
			Maria Eva Herre hier	183	51				David Löwenberger hier	10	—
			Friedrich Herre hier	183	51				Jakob Sommer hier	10	—
12. März "	288	Philipp Stein zu Büggelsheim	Anna Margaretha Stein hier	57	67 1/2				Schreiner Weber hier	6	—
			Leonhard Stein hier	2	14 1/2				Deffen Halbbruder N. Bischoff hier	12	42
27. März "	295	Peter Gumbel in Feudenheim	Samuel Kuhn hier	57	—	26. März "	428	Nikolaus Bischoff hier	Peter Klaus Wit. hier, Eva Erb	17	—
29. März "	297	Peter Bühler hier	Abraham Kuhn hier	755	24	29. März "	433	Michael Buschlinger hier	Josef Maurer hier	250	—
29. April "	318	Samuel Kuhn hier	do.	50	—	13. April "	436	Johann Grimm hier	Anton und Margaretha Weber hier	300	—
21. Juni "	346	Philipp Feuerlein, ledig, hier	Kaspar Feuerlein, alt, Eheleute hier	475	—	7. Jan. 1831	458	Gg. Leonh. Bühler hier	Pbil. Bühler Erbmutter hier	890	—

**Antstreviforot Stocach. Gemeinde Schwakenreuthe.**

**Deffentliche Mahnung.**  
Die Vereinigung der Grund- und Unterpfaudbücher der Gemeinde Schwakenreuthe betreffend.

So. 920. Schwakenreuthe. Unter Berufung auf Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30, Seite 214) ergeht hiemit die Aufforderung, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, ansonst solche auf Grund des Artikels 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Schwakenreuthe, am 13. Oktober 1862.  
Für das Pfandgericht: Der Vereinigungs-Kommissär: G. Vedent.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band I.</b>					
10. Okt. 1821	10	Bunibald Sturm zu Schwakenreuthe	Franz Eleonora Kohrbummel zu Konstantz	300	—
13. Dez. 1824	16/18	Konrad Schrott hier	Agatha Schrott hier, Rechtsnachfolgerin Josepha Schmid zu Mennsbach	517	30
		do.	Agatha Schrott hier, Rechtsnachfolger Florian Schmid hier	517	30
		do.	Sebastian Schrott zu Liggersdorf	517	30
		do.	Franz Joseph Schrott von hier (unwissend wo?)	517	30
19. Febr. 1826	20	do.	Sebastian Schrott zu Liggersdorf	687	33
2. Juli "	25	Bunibald Sturm hier	Jean Louis Paris zu Konstantz	300	—
19. Nov. 1827	28	Konrad Schrott hier	Franz Joseph Schrott von hier (unwissend wo?)	687	30
12. März 1828	31	Franz Joseph Schmid hier	Franz Professor Karg zu Konstantz	500	—
	34	Joseph Schmid hier	Handlungsbauis Gbinger zu Basel	100	—
	38	do.	Sebastian Schrott zu Liggersdorf	687	33
12. Juni "	41	Matthias Schmid hier	Thomas Schmid hier	91	29
		do.	Ulrich Schmid hier	97	58
		do.	Margaretha Schmid hier	143	36
<b>II. Einträge im Grundbuch Band I.</b>					
28. Sept. 1827	1	Agatha Schrott zu Schwakenreuthe	Konrad Schrott hier, Rechtsnachfolger Martin Schrott wo?	119	26
		do.	Sebastian Schrott zu Liggersdorf	687	33
		do.	Professor Karg's Wittve zu Konstantz	500	—
		do.	Handlungsbauis Gbinger zu Basel	100	—
12. März 1828	5	Matthias Schmid hier	Johann Traber zu Sozweg	42	—

**Deffentliche Mahnung.**  
Die Vereinigung der Grund- und Unterpfaudbücher betr.

So. 947. Grünwinkel. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfaudbüchern, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfaudbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfaudbüchern und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Grünwinkel, den 13. Oktober 1862.  
Das Pfandgericht: Der Vereinigungs-Kommissär: Traut, Rathschreiber.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.
<b>I. Einträge im Grundbuch der Gemeinde Grünwinkel Band I.</b>					
2. Febr. 1811	30	Franz Burg in Veiertheim	Georg Martinus Wwe. in Darlanden	55	—
	31	Jakob Meyer hier	do.	68	45
	31b	Joseph Oswald hier	do.	20	—
10. Febr. "	67b	Joseph Rastätter in Bulach	Jakob Feiningers Erben in Bulach	70	—
26. Nov. 1814	106	Bernhard Müller in Darlanden	Maria Anna Dammeneier in Darlanden	65	—
<b>Band II.</b>					
9. Mai 1824	3	Franz Anton Unger hier	Adam Legers Erben in Darlanden	525	—
9. Juni 1829	72b	Jakob Haut, Gemeindevorsteher hier	Genovefa Allgeier, ledig, in Veiertheim	35	—
<b>II. Einträge im Unterpfaudbuch Band I.</b>					
11. März 1799	3b	Jakob Friedrich Oberle hier	Hochfürstl. Antikellerei in Gittingen 1809, Frau Kammerath Liebler in Karlsruhe	600	—
3. April 1812	47	Friedrich Schulz, Handelsmann hier	Oberhofrat Moser in Karlsruhe	600	—

So. 944. Nr. 3757. Rheinischofenheim. (Aufforderung.) Georg Müll von Bodersweier ist des Verbrechens der Beschädigung fremder Sachen, verübt durch Verbrennung von Dampfmaschinen, zum Nachtheil des Georg Sonntag und Genossen von Bierschhofen, angeklagt, und wird hiemit aufgefordert, sich binnen drei Wochen zur Einvernahme dahier zu stellen, andernfalls das Erkenntnis nach dem Ergebnis der Untersuchung gefällt werden wird. Zugleich wird derselbe benachrichtigt, daß sein Vermögen mit Beschlag belegt wurde. Rheinischofenheim, den 12. November 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Eisen.

So. 950. Nr. 4165. Neersburg. (Aufforderung.) Donat Frey von Rickenbach ist des im neunten Absatze in ein gleichartiges Verbrechen und in fortgesetzter That verübten Betruges aus Gewinnsucht, zum Nachtheil des Valentin Benz von Rippenshausen, im Betrage von 2 fl. 55 fr., des Ferdinand Gehler von Stetten i. B. von 9 fl. 20 fr., des Andreas Reibstein von Zimmernstadt i. B. von 7 fl., und des Anton Seiler von dort i. B. von 4 fl. 40 fr. angeklagt. Derselbe hat sich binnen 14 Tagen dahier zu stellen, widrigenfalls nach dem Ergebnis der Untersuchung das Erkenntnis gefällt würde. Auf Betreten bitten wir, den Angeklagten mittelst Transportes hierher zu weisen. Neersburg, den 12. November 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Speer.

**So. 951. Nr. 9164. Meßkirch. (Aufforderung.)**

J. S. des Pferdehändlers Samuel Heinrich Weil von Korbegg gegen Säger Martin Boll, königl. v. Oberamts Sigmaringen, unerlaubte Selbsthilfe betr., hat der Ankläger vorgetragen, daß ihm der Angeklagte ein am 20. v. M. verkauftes Pferd in der folgenden Nacht wieder aus dem Gasthause des Wirtshauses zum Hölze weggeführt habe, und um Verurtteilung des Angeklagten zu einer Geldstrafe von 100 fl., im Falle Unvermögens zu einer Gefängnisstrafe gebeten.

Der abwesende Angeklagte wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen zur Einvernahme dahier zu stellen, widrigenfalls das Erkenntnis nach Ergebnis der Untersuchung gefällt werden würde. Meßkirch, den 12. November 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Jungmann.

So. 922. Nr. 17.035. Mannheim. (Aufforderung.) Wegger Hermann von Hesseim, Rheinpfalz, bat am 14. Juli d. J. 84 Pfund Rindfleisch in hiesige Stadt eingeführt, und daran die Reize mit 1 fl. 48 fr. unterlagten. Auf obene Anzeige wird derselbe nun aufgefordert, binnen 14 Tagen hier zu erscheinen und sich vernehmen zu lassen, widrigenfalls nach Lage der Akten gegen ihn erkannt werden wird. Mannheim, den 13. November 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Erter.

So. 867. Nr. 13.007. Bühl. (Aufforderung.) Josef Birnbauer von Steinbach ist vor mehreren Jahren ohne Erlaubnis nach Amerika ausgewandert. Derselbe wird aufgefordert, si über seine heimliche Entfernung zu verantworten, u ignet er des Staatsbürgerrechts für wertlos erklärt, und unter Verfallung in die Kosten in die Prozentige gesetzliche Vermögensbuße verfallt werden wird. Angleich wird auf sein Verlangen Beschlag gelegt. Bühl, den 8. November 1862. Großh. bad. Bezirksamt. Stigler.

So. 912. Nr. 11.606. Freiburg. (Ediktation.) In Sachen des Theaterdirektors Franz Müller in Freiburg gegen Johann Wiesböck, Sänger und Schauspieler in Koblenz, Forderung betr. Theaterdirektor Heinrich Franz Müller dahier hat eine Klage des Inhalts angehängt: Johann Wiesböck, Sänger und Schauspieler in Koblenz, habe durch Vertrag vom 18. Juni d. J. auf dermalige Winterzeit an das Theater dahier für erste Chor-, Tenor- und kleine Partien gegen eine Monatsgage von 35 fl. sich engagiert, für den Fall des unterlassenen Austritts oder Bruchs des Engagements zur Zahlung einer Konventionalstrafe von 150 fl. ohne Verzugleistung sich verpflichtet, auch für Streitfälle dem Gericht des Aufenthalts des klagenden Theaterdirektors sich unterworfen. Verklagter habe zwar das Engagement angetreten und eine Vorzahlung von 20 fl. auf seine Gage empfangen, jedoch wenige Tage nach Eröffnung der Bühne von hier heimlich sich entfernt, und ein Engagement in Koblenz angenommen. Hierauf wird der Antrag gestellt, den Wiesböck zur Zahlung der Konventionalstrafe von 150 fl., der vorstehungsweise empfangenen 20 fl. und Zinsen hierauf zu 5 Proz. auch zur Entschädigung des Klägers wegen des ihm durch den Vertragsbruch zugegangenen Schadens, liquidatione salva, für schuldig zu erklären.

Zur Verhandlung über diese Klage haben wir Tagfahrt auf Montag den 22. Dezember, Vorm. 10 Uhr, festgesetzt, und laden den Verklagten Wiesböck, da derselbe nach Mitteilung des königl. preuß. Herrn Oberprokurators in Koblenz von dort zu Anfang des vorigen Monats sich heimlich entfernt hat, gemäß Antrag des Klägers auf diesem Wege unter dem Bedrohen vor, daß im Fall seines Ausbleibens in obiger Tagfahrt der tatsächliche Klagevortrag für zugestanden und etwaige Schutzreden für verkannt erklärt, in der Sache selbst aber nach Aktenlage erkannt wird. Freiburg, den 12. November 1862. Großh. bad. Stadtmagistrat. Wallebrein.

So. 904. Hanau. Dekret in Saden. des Privatfribenten Joseph Dörr dahier, jetzt des Schönfärbers L. Pelissier dahier, Klägers, gegen den Photographen Friedrich Schnell von Bruchsal, Verklagten, wegen Forderung und Arrests. Hanau, den 11. Mai 1855. Klägers stelle vor, Verklagter wohnte vom 31. August 1854 bis zum 15. März d. J. bei dem Schönfärber L. Pelissier dahier, blieb ihm nach Abrechnung von letztgenanntem Tage aus dem angegebenen Vertragsverhältnisse die Summe von 18 Thlr. 20 Sgr. schuldig. Pelissier erdichte mir am 7. d. M. diese Forderung und setze ich den Verklagten alsbald hiezu in Kenntnis, welcher aber gültige Zahlung weigert, weshalb ich bitte: den Verklagten zur Zahlung der libellirten 18 Thlr. 20 Sgr. unterm Ko-

So. 210. Nr. 251. Neustadt. (Ersvorladung.) Georg Scherer, ledig, von Dittelsheim, der vor einigen Jahren nach Amerika gewandert, ist zur Erbschaft seiner Mutter, Valentin Scherer, Landwirts, Wittve, Gertrude Hejzmann von Dittelsheim, verleben. Da aber sein Aufenthalt nicht ausfindig gemacht werden konnte, wird er hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, von heute an, persönlich oder durch Bevollmächtigte zur Empfangnahme des Erbschafts zu melden, andernfalls derselbe denen zugesehrieben würde, denen er zukäme, wenn er zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Neustadt, den 20. Oktober 1862. Großh. bad. Antstreviforot. Reichert.

So. 993. Nr. 2299. Neustadt. (Ersvorladung.) Johann Georg Hellmuth von Schollach, Franz und Maria Hejzmann von Hammersteinbach sind zur Erbschaft der Thomas Winterhalter's Wittve, Maria Anna, geb. Strand, von Friedeweller verleben; da aber deren Aufenthaltsort dahier unbekannt ist, so werden sie anruch aufgefordert, sich zur Empfangnahme ihrer Erbschaft binnen 3 Monaten bei dieserseitiger Stelle zu melden, widrigenfalls sie Denjenigen zugesehrieben werden, welchen sie zukämen, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären. Neustadt, den 30. Oktober 1862. Großh. bad. Antstreviforot. Reichert.

So. 764. Nr. 5705. Triberg. (Erledigte Aktuarstelle.) Die Stelle eines Aktuars bei dieserseitiger Stelle, womit ein Gehalt von 350 fl., nebst etwa 80 fl. Accidenzien verbunden, ist sofort und längstens binnen 4 Wochen zu besetzen. Die Herren Bewerber wollen sich baldmöglichst melden. Triberg, den 10. November 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Schäfer.

So. 950. Nr. 4165. Neersburg. (Aufforderung.) Donat Frey von Rickenbach ist des im neunten Absatze in ein gleichartiges Verbrechen und in fortgesetzter That verübten Betruges aus Gewinnsucht, zum Nachtheil des Valentin Benz von Rippenshausen, im Betrage von 2 fl. 55 fr., des Ferdinand Gehler von Stetten i. B. von 9 fl. 20 fr., des Andreas Reibstein von Zimmernstadt i. B. von 7 fl., und des Anton Seiler von dort i. B. von 4 fl. 40 fr. angeklagt. Derselbe hat sich binnen 14 Tagen dahier zu stellen, widrigenfalls nach dem Ergebnis der Untersuchung das Erkenntnis gefällt würde. Auf Betreten bitten wir, den Angeklagten mittelst Transportes hierher zu weisen. Neersburg, den 12. November 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Speer.